

# Eine Abschlussfeier und alle stehen kopf

LITTAU – Die Zirkusschule wird bald in einer ehemaligen Lagerhalle in Littau trainieren. Doch bis es so weit ist, ziehen die jungen Artistinnen und Artisten noch eine Riesenshow ab: unter anderem mit Einradfahren, Kopfstehen oder dem Bau einer Pyramide aus Menschen – sie feiern den Abschluss.

«Im August beginnen wir mit Umbauen und Einrichten», freut sich Ursi Caffisch, Leiterin der Zirkusschule Tortellini. Die Halle wird der neue Trainingsraum. Bis es so weit ist, muss noch ein Holzboden verlegt, ein zweites WC und eine kleine Küche eingebaut und eine Garderobe eingerichtet werden. Ursi Caffisch: «Und fürs Zirkustraining braucht es noch diverse Geräte.» Geplant ist, dass die Arbeiten im August und September über die Bühne gehen und der Kursstart in der neuen Zirkushalle nach den Herbstferien, Mitte Oktober, stattfinden wird.

## Sponsoren für Umbau gesucht

«Aktuell sind wir mitten in der Planung des Umbaus, alles Material am Organisieren und ganz wichtig am Sponsorensuchen, die den Umbau mitfinanzieren», sagt Ursi Caffisch. Gezügelt werde, weil die Proberäume im Theater-Pavillon Luzern zu eng und für die Zirkuskurse zu klein wurden. Grösstes Problem sei jedoch die Höhe der Räume gewesen: Sie waren zu niedrig für das Trainieren auf dem Trapez, am Vertikaltuch, auf dem Hochrad oder auch beim Kunstradfahren. «Und die artistischen Geräte konnten nicht optimal eingerichtet werden, wir hatten grossen Aufwand mit dem Auf- und Abbau», begründet Caffisch den Wegzug.

## Hohes Niveau – grosse Motivation

Da das artistische Niveau der Zirkusschülerinnen und -schüler von Jahr zu Jahr stieg, stiessen sie damit an räumliche Grenzen. «Mit der neuen Zirkus-



Ein Jahr trainiert: Eine der Attraktionen wird die Menschenpyramide sein – sieht leicht aus, braucht aber viel Balance. zvg

halle können die Zirkuskurse wesentlich attraktiver gestaltet werden», so Caffisch weiter und betont: «Für fortgeschrittene Kinder und Jugendliche werden neue spannende Angebote geschaffen.» Neu kommen auch Kindergartenkurse dazu. In den neuen Räumlichkeiten kann sich die Zirkusschule weiter entwickeln. Auf eines freut sich Ursi Caffisch besonders: «Wir planen am neuen Ort auch Spezialworkshops mit Profiartisten für talentierte Kinder und Jugendliche.»

## 100 Kids feiern den Abschluss

Nächstes Wochenende werden die erlernten Kunststücke einem grossen Publikum im Theater-Pavillon in Luzern vorgeführt. Über 100 Kinder und Ju-

gendliche haben ein Jahr auf diese Aufführungen mit viel Engagement und Motivation die verschiedenen artistischen Disziplinen trainiert. Entstanden sind fünf verschiedene kleine Shows zu einem eigenen Thema und von unterschiedlichem Niveau, je nach Alter und Können. So wird zum Beispiel artistisch in eine geheimnisvolle (Unter-)Wasserwelt, in den Sternenhimmel, in den Zauberwald und in den Urwald geführt.

## Zaubermaschine spuckt Kinder aus

Die Gastspieltruppe, eine Gruppe mit fortgeschrittenen Zirkusschülern, zeigt ein kleines Zirkus-Theater-Spektakel. Ihre Show «Nächster Halt ...» dreht sich um eine wundersame menschliche Zau-

bermaschine, welche Kinder verschluckt und in fernen Ländern wieder ausspuckt. Die Kinder erleben eine Walpurgisnacht auf dem Einrad, eine Schweizer Akrobatiktruppe an der Olympiade, Diabolo spielende Chinesen, Clowns oder Hochrad fahrende Engel.

Die Zirkusschule Tortellini ist ein gut etabliertes Freizeitangebot, welches bereits seit drei Jahren besteht. Weitere Infos zur Schule und dem Kursangebot: [www.zirkusschule-luzern.ch](http://www.zirkusschule-luzern.ch)

Sandra M. Ziegler

**Aufführungen:** Samstag, 2. Juli, um 13, 15.30 und 18 Uhr; Sonntag, 3. Juli, um 14.30 und 17 Uhr im Theater-Pavillon in Luzern, Eintritt frei, keine Reservationen.